



Hallenregeln Fußball 2018/19

Stand: 01.10.2018

1. Grundsätzliches

- 1.1 Die Hallenausschreibung gilt in Verbindung mit den Ausschreibungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und NFV.
- 1.2 Diese Ausschreibung gilt für sämtliche Frauen- und Herren-Turniere von Vereinsmannschaften, die nicht als Futsal gespielt werden. Abweichungen hiervon sind schriftlich bei der Anmeldung der Turniere zu beantragen und werden nur in Sonderfällen von dem zuständigen KSpA genehmigt. Die Turnierunterlagen (Spielpläne, Spielberichte usw.) sind ca. 3 Jahre von den Veranstaltern aufzubewahren.
- 1.3 Spieler, Trainer und Betreuer haben Turnschuhe mit heller, nicht färbender Sohle zu tragen; sonst erfolgt Hallenverweis!!
- 1.4 Jede an einem Turnier teilnehmende Mannschaft hat einen Hallen-Spielbericht zu erstellen.
- 1.5 Gespielt werden kann sowohl mit großen Toren (5 x 2 Meter) als auch mit den Handballtoren (3 x 2 Meter).

2. Regeln

- 2.1 Jede Mannschaft spielt mit fünf Spielern, von denen einer als Torhüter gekennzeichnet sein muss. Verringert sich die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler, so muss das Spiel abgebrochen werden. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht, Schmuck ist nicht erlaubt.
- 2.2 Die Spielzeit pro Spiel wird vom Veranstalter festgelegt. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit auf Anweisung des Schiedsrichters angehalten.
- 2.3 Strafraum ist der durchgezogene Handballkreis (6 Meter vor dem Tor). Das Abkleben eines rechteckigen Strafraums ist erlaubt.
- 2.4 Der Anstoß kann sowohl nach vorn als auch nach hinten ausgeführt werden. Mit einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.
- 2.5 Tore und Eigentore können vom gesamten Spielfeld aus erzielt werden.
- 2.6 Alle Freistöße sind indirekt. Indirekte Freistöße, die im Strafraum verhängt werden, sind auf der Strafraumlinie auszuführen.
- 2.7 Gespielt wird mit „Aus“ auf beiden Seiten. Nach einem Seitenaus wird das Spiel durch Einrollen oder Einkick fortgesetzt. Die Gegenspieler haben einen Abstand von 3 Metern einzuhalten. Ein Spielen mit Bande ist - entsprechend der Regelung durch den Veranstalter – zulässig.
- 2.8 Nach Toraus erfolgt Abwurf bzw. Abstoß/Abspiel nur durch den Torwart.
- 2.9 Es gilt die Rückpassregel.



- 2.10 Der Torhüter darf den Ball aus dem Strafraum heraus nicht über die Mittellinie spielen, wenn er ihn mit der Hand berührt hat oder ihn ins Spiel bringt. Vor Überqueren der Mittellinie muss der Ball dann von einem weiteren Spieler berührt werden; ansonsten wird ein indirekter Freistoß auf der Mittellinie für den Gegner verhängt.
Hat der Torhüter den Ball nicht mit der Hand berührt, darf er ihn auch aus dem Strafraum heraus mit dem Fuß über die Mittellinie spielen.
Hat der Torhüter den Strafraum verlassen, ist er Feldspieler mit allen Rechten und Pflichten.
- 2.11 Spieler können beliebig ein- und ausgewechselt werden. Es ist strengstens darauf zu achten, dass der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat, bevor der einzuwechselnde Spieler es betritt. Gewechselt wird in der Wechselzone, die sich in Höhe der Mittellinie befindet. In Hallen, in denen das auf Grund der räumlichen Enge nicht möglich ist, befindet sich die Wechselzone seitlich hinter dem eigenen Tor.
- 2.12 Grätschen gegen den ballführenden Spieler zieht einen indirekten Freistoß (im eigenen Strafraum einen Strafstoß) nach sich. Ein unerlaubtes Grätschen liegt vor, sobald der Gegner im Zweikampf vor, während oder nach dem Tackling berührt oder zu Fall gebracht wurde, auch wenn der Ball klar das Spielobjekt war.
- 2.13 Ein Strafstoß ist bei großen Toren von der 9-Meter-Linie, bei kleinen Toren vom 7-Meter-Punkt auszuführen. Der Anlauf bei Senioren und A - C-Junioren beträgt 2 Meter, bei D – G-Junioren ist er unbegrenzt.
- 2.14 Als persönliche Strafe kann eine Verwarnung, ein Feldverweis auf Zeit (2 Minuten) und ein totaler Feldverweis ausgesprochen werden. Bei einem Feldverweis auf Zeit spielt die betreffende Mannschaft 2 Minuten in Unterzahl (keine Auffüllung bei Torerzielung). Die Zeitstrafe erlischt mit dem Spielende; der Spieler darf aber nicht an einem eventuell notwendigen Strafstoßschießen zur Entscheidung teilnehmen.
Bei totalem Feldverweis spielt die betreffende Mannschaft 3 Minuten in Unterzahl (ohne Auffüllungsmöglichkeit). Der betreffende Spieler darf in dem Turnier nicht mehr eingesetzt werden.